

Familienzuschlag und Elterngeld

Beitrag von „Jooge“ vom 6. Mai 2011 19:37

Hallo,
danke dass du mir helfen willst.

"Jooge, ich hab den Strang jetzt nochmal ganz durchgelesen, um zu verstehen, was eigentlich nicht klar ist."

Dafür hättest du eigentlich nur meine Frage lesen müssen.

"Sorry, wenn ich dir Unrecht tue, ich will nur helfen, aber euch ist schon bewusst, dass deine Freundin auch ihre Elternzeit beantragen muss und nicht einfach nach der Geburt 12 Monate zuhause bleiben kann? Wenn die Elternzeit nicht fristgerecht direkt an den Mutterschutz angehängt wird, muss sie nämlich arbeiten."

schon klar :o)

"Bei euch dauert der Mutterschutz jedoch länger als normal, deswegen solltet ihr euch möglichst eine Bescheinigung darüber ausstellen lassen, dass euer Kind ein Frühchen ist"

Wie ich gelesen habe handelt es sich nicht um ein Frühchen. Denn entgegen der verbreiteten Meinung hier im Forum (und hier im Thread) ist nicht der Zeitpunkt der Geburt, sondern das Gewicht und der Zustand des Kindes entscheidend.

"und dann ausgehend vom errechneten Entbindungstermin die Länge des Mutterschutzes berechnen lassen"

Das Ende des Mutterschutzes wird nicht ausgehend vom errechneten Termin , sondern vom tatsächlichen Geburtstermin berechnet (Nämlich Geburtstermin plus 8 (12) Wochen plus die Zeit, die vor der Geburt nicht in Anspruch genommen wurde).

"D.h. wenn deine Freundin zwölf Monate nach der Geburt zuhause bleiben möchte, nehmt ihr u.U. nur max. zehn Monate (in eurem Fall noch weniger) Elternzeit."

Meine Freundin hat die vollen 3 Jahre beantragt. Nach Ende des Elterngeldes wird sie sich selbst vertreten mit 12 Stunden oder so.

"Ich wundere mich einfach die ganze Zeit, dass ihr keine Angaben habt"

Wir haben Angaben über die Mutterschutzfrist, die sich am errechneten Termin orientiert. Diese Angaben sind hinfällig.

"Sorry, (...) ich will nur helfen."

Das weiß ich und dafür danke ich dir.

Vielleicht weißt du ja eine Information zu einer der Fragen, die ich tatsächlich gestellt habe:

"Muss man den Familienzuschlag für "unverheiratet ein Kind" beantragen? Oder wird der automatisch gewährt?

Bekommen wir diesen Zuschlag beide, oder nur einer? Wenn nur einer: wer? (Würde nur bei mir wirklich Sinn machen, das meine Frau Elterngeld bekommt, da würde der Zuschlag erstmal verloren gehen)."

Gruß

Jooge